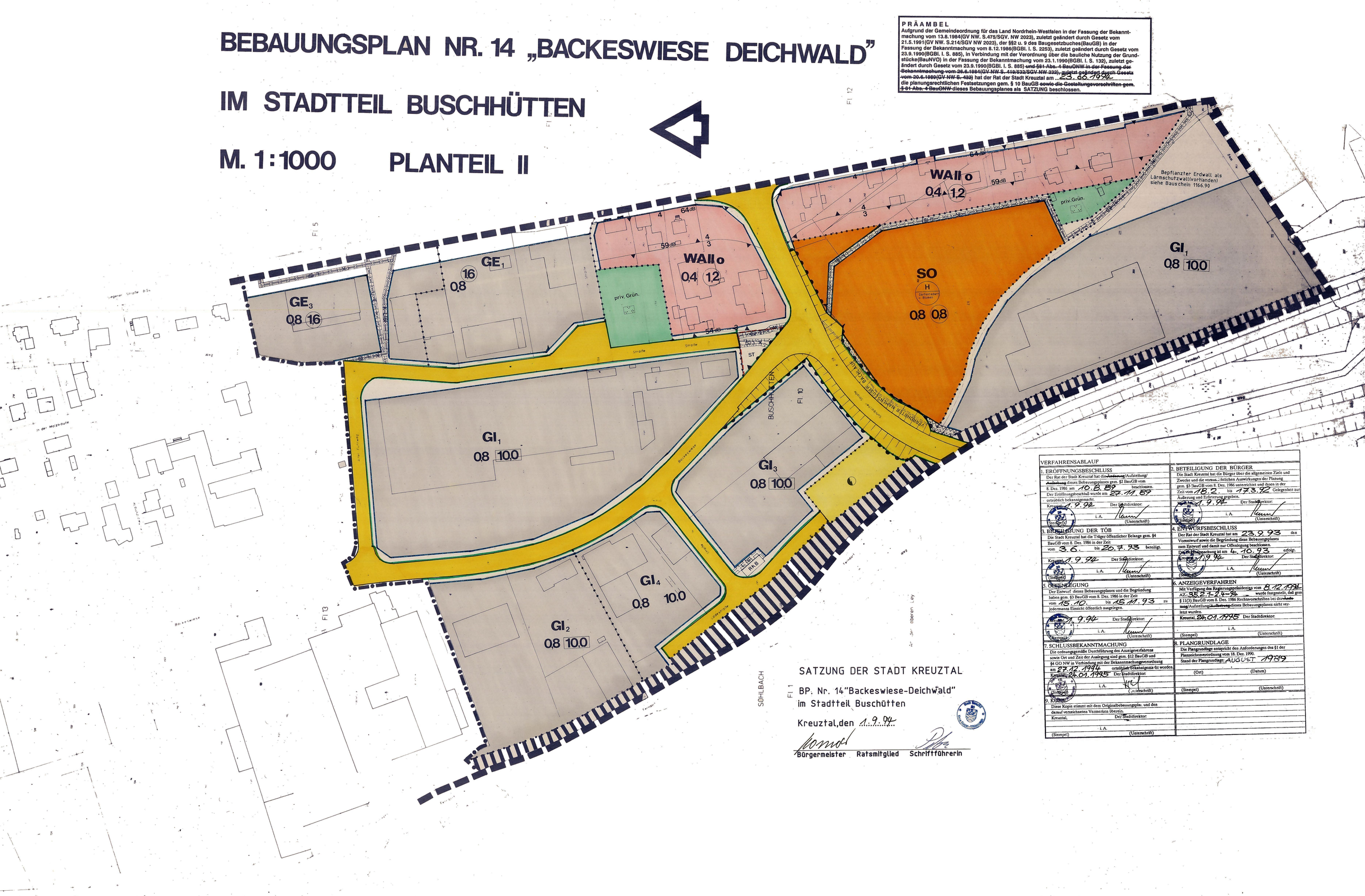
BEBAUUNGSPLAN NR. 14 „BACKESWIESE DEICHWALD"

IM STADTTEIL BUSCHHÜTTEN

M. 1:1000 PLANTEIL II

PRÄAMBEL

Aufgrund der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984(GV NW. S.475/SGV. NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.5.1991(GV NW. S.214/SGV NW 2023), der §§2 u. 9 des Baugesetzbuches(BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986(BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.9.1990(BGBl. I. S. 885), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke(BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990(BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.9.1990(BGBl. I. S. 885) ~~und §81 Abs. 4 BauONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984(GV NW S. 419/532/SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.6.1989(GV NW S. 432)~~ hat der Rat der Stadt Kreuztal am ...25.05.1994... die planungsrechtlichen Festsetzungen gem. § 10 BauGB ~~sowie die Gestaltungsvorschriften gem. § 81 Abs. 4 BauONW~~ dieses Bebauungsplanes als SATZUNG beschlossen.



SATZUNG DER STADT KREUZTAL

BP. Nr. 14"Backeswiese-Deichwald"
im Stadtteil Buschütten

Kreuztal,den 1.9.94

Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführerin

VERFAHRENSABLAUF

1. ERÖFFNUNGSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Kreuztal hat die ~~Änderung~~/Aufstellung/ ~~Aufhebung~~ dieses Bebauungsplanes gem. §2 BauGB vom 8. Dez. 1986 am 10.8.89 beschlossen.
Der Eröffnungsbeschluß wurde am 27.11.89 ortsüblich bekanntgemacht.
Kreuztal, 1.9.94 Der Stadtdirektor: i.A. (Unterschrift) (Stempel)

2. BETEILIGUNG DER BÜRGER
Die Stadt Kreuztal hat die Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gem. §3 BauGB vom 8. Dez. 1986 unterrichtet und ihnen in der Zeit vom 18.2. bis 17.3.92 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Kreuztal, 1.9.94 Der Stadtdirektor: i.A. (Unterschrift) (Stempel)

3. BETEILIGUNG DER TÖB
Die Stadt Kreuztal hat die Träger öffentlicher Belange gem. §4 BauGB von 8. Dez. 1986 in der Zeit vom 3.6. bis 20.7.93 beteiligt.
Kreuztal, 1.9.94 Der Stadtdirektor: i.A. (Unterschrift) (Stempel)

4. ENTWURFSBESCHLUSS
Der Rat der Stadt Kreuztal hat am 23.9.93 den Vorentwurf sowie die Begründung dieses Bebauungsplanes zum Entwurf und damit zur Offenlegung beschlossen.
Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 6.10.93 erfolgt.
Kreuztal, 1.9.94 Der Stadtdirektor: i.A. (Unterschrift) (Stempel)

5. OFFENLEGUNG
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben gem. §3 BauGB vom 8. Dez. 1986 in der Zeit vom 25.10. bis 25.11.93 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Kreuztal, 1.9.94 Der Stadtdirektor: i.A. (Unterschrift) (Stempel)

6. ANZEIGEVERFAHREN
Mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom 8.12.1994 AZ.: 35.2.7.6-94 wurde festgestellt, daß gem § 11(3) BauGB vom 8. Dez. 1986 Rechtsvorschriften bei der ~~Änderung~~/Aufstellung/~~Aufhebung~~ dieses Bebauungsplanes nicht verletzt wurden.
Kreuztal, 24.01.1995 Der Stadtdirektor: i.A. (Stempel) (Unterschrift)

7. SCHLUSSBEKANNTMACHUNG
Die ordnungsgemäße Durchführung des Anzeigeverfahrens sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gem. §12 BauGB und §4 GO NW in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung am 27.12.1994 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Kreuztal, 24.01.1995 Der Stadtdirektor: i.A. (Stempel) (Unterschrift)

8. PLANGRUNDLAGE
Die Plangrundlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1990.
Stand der Plangrundlage: AUGUST 1989
(Ort) (Datum) (Stempel) (Unterschrift)

9. KOPIE
Diese Kopie stimmt mit dem Originalbebauungsplan. und den darauf verzeichneten Vermerken überein.
Kreuztal, Der Stadtdirektor: i.A. (Stempel) (Unterschrift)